

PRESSE-INFORMATION

Krisenherde und kriegerische Konflikte im Fokus: Evangelische Akademie Loccum veröffentlicht neues Programm für die erste Jahreshälfte 2018

In den ersten sechs Monaten des kommenden Jahres blickt die Akademie mit ihrem neuen Programm vor allem auf die schwelenden Konflikte und Spannungen innerhalb Europas. Ob zum instabilen Westbalkan, zum Russland-Ukraine-Konflikt oder zum unterschätzten Instrument der Rüstungskontrolle zwischen West und Ost: Die Evangelische Akademie Loccum wird in ihren neuen Tagungsvorhaben *„nicht nur über Krisenherde und kriegerische Konflikte analytisch rasonieren“*, so Akademiedirektor Dr. Stephan Schaede. *„Wir arrangieren die harte Arbeit an friedenspolitisch wirksamen Überzeugungen und Haltungen derer, die über den Ausgang der entsprechenden Konflikte mitentscheiden.“*

Mit dem neuen Programm möchte die Akademie *„einer außenpolitischen Agonie in die Parade fahren“*, führt Schaede weiter aus. So findet vom 14. bis 15. Mai 2018 eine Tagung unter dem Thema *„Krisenregion Westbalkan: Wie kann die EU stabilisieren?“* statt. Auch das stark vernachlässigte Thema der Rüstungskontrolle in Europa wird angesichts neuer Spannungen zwischen West und Ost vom 13. bis 15. Juni unter dem Tagungstitel *„Säbelrasseln und kontrollieren? Zur Zukunft der Rüstungskontrolle in Europa“* aufgegriffen.

Religionen werden oft als Konfliktfaktoren identifiziert. Ihnen wird aber auch zugeschrieben, zur Konfliktlösung beitragen zu können. Vor diesem Hintergrund fragt eine Tagung vom 02. bis 04. Februar unter dem Titel *„Entspannungspolitik im Zeichen des Kreuzes?“* nach der politischen Rolle von Kirchen im Russland-Ukraine-Konflikt. Ein heftiges Lehrstück in dieser religionspolitischen Frage bildet der Dreißigjährige Krieg, dem 2018 besonders gedacht werden muss. Während der internationalen Tagung *„Syrien liegt in Europa. Vor 400 Jahren begann der Dreißigjährige Krieg“* wird gefragt, inwiefern diese Katastrophe als Analysefolie für aktuelle Konflikte und Friedensbemühungen dienen kann.

Insgesamt sind im ersten Halbjahr 2018 fast 40 Tagungen an der Akademie in Loccum geplant. Davon gehen viele über das Thema *„Krisenherde und kriegerische Entwicklungen“* hinaus. *„Konfliktprävention beginnt im eigenen Land. Deshalb arbeiten wir in der Tagung `Umstrittener Ort Moschee` vom 26. - 27. Januar an der Frage, wie Moscheen in Deutschland zu sozialen Orten mit integrativer Kraft werden können.“*, so Stephan Schaede. Vom 1. bis 3. Juni kommt die Suche nach einem Atommüll-Lager in der Bundesrepublik auf die Tagesordnung. Für Jugendliche findet vom 6. bis 8. April ein Workshop unter dem Titel *„Von der Rolle“* zum schwierigen Zusammenleben der Geschlechter statt.

Das neue Programm der Evangelischen Akademie Loccum wird in einer Printauflage von 33.000 Exemplaren gedruckt und erreicht relevante gesellschaftspolitische und kirchliche Kontexte in Niedersachsen und im gesamten Bundesgebiet.



©Marco Wagner

Das neue Programm können Sie hier herunterladen:

<http://www.loccum.de/programm/prog-18-1.pdf>

Das Titelbild wurde eigens für diesen Zweck von dem Künstler Marco Wagner geschaffen. Es zeigt den Krieg als apokalyptischen Reiter durch die Epochen, aufgehalten, gestört, gebändigt durch die Arbeit am Frieden. Mehr zu Marco Wagner finden Sie hier: <http://marcowagner.net>

Die Illustration darf im Zusammenhang mit dieser Meldung und unter Verweis auf ©Marco Wagner veröffentlicht oder gedruckt werden. Um ein Belegexemplar an die Evangelische Akademie Loccum wird gebeten.

Loccum, 15. November 2017

Wir freuen uns über Vorankündigungen und Berichterstattungen in Ihren Medien. Freie Presseplätze zu unseren Tagungen reservieren wir gerne für Sie auf Anfrage. Wenden Sie sich hierzu und bei weiteren Fragen gerne an Florian Kühn.

Die Evangelische Akademie Loccum ist eine Einrichtung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers. Sie gehört zu den ältesten unter den 17 evangelischen Akademien in Deutschland. Zu ihren jährlich etwa 80 Veranstaltungen kommen rund 5.000 Besucherinnen und Besucher. Weitere Informationen zur Akademie finden Sie hier: <http://www.loccum.de/akademie/akademie.html>

Florian Kühn, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Evangelische Akademie Loccum
Telefon: +49 5766 81 105, Mobil: +49 151 688 08 359, E-Mail: florian.kuehl@evlka.de